



Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber gem. Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Wir, die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen (nachfolgend auch „Stiftung“, „wir“ oder „uns“), nehmen den Schutz personenbezogener Daten und deren vertrauliche Behandlung sehr ernst. Wir informieren Sie daher hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Bewerbungsverfahrens bei uns und die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen
Kaiser-Friedrich-Str. 13
53113 Bonn
Deutschland
T.: 0228-24335-12
datenschutz@sue-nrw.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Dr. Gregor Scheja
Scheja und Partner Rechtsanwälte mbB
Adenauerallee 136
53113 Bonn
Deutschland
Tel.: (+49) 0228-227 226 0
<https://www.scheja-partner.de/kontakt/kontakt.html>
www.scheja-partner.de

3. Rechtsgrundlagen, Zwecke und Dauer der Datenverarbeitung

Im Folgenden informieren wir Sie über Rechtsgrundlagen und Zwecke der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Ihrem Bewerbungsverfahren.

3.1 Datenverarbeitung zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Hierbei verarbeiten wir nur die personenbezogenen Daten von Ihnen, die mit Ihrer Bewerbung im Zusammenhang stehen und die für die Feststellung Ihrer fachlichen und persönlichen Fähigkeiten in Bezug auf die zu besetzende Stelle erforderlich sind. Diese Bewerbungsdaten können im Einzelnen sein:

- Kontaktdaten, einschließlich Ihres Namens, Ihrer Anschrift und Telefonnummer
- Daten zu Ihrem Werdegang, Ihrer Ausbildung und Qualifikation
- Daten zu etwaigen Weiterbildungsmaßnahmen und Zusatzqualifikationen
- Daten zu Ihrer etwaigen aktuellen Beschäftigung

Besondere Kategorien personenbezogener Daten innerhalb Ihrer Bewerbungsdaten können sein:

- Schwerbehinderteneigenschaft

Den Umfang der personenbezogenen Daten bestimmen Sie durch das Einreichen Ihrer Bewerbungsunterlagen im Wesentlichen selbst.

Wir ergänzen Ihre Bewerbungsdaten ggfs. im Laufe des Bewerbungsverfahrens um folgende weitere Daten:

- Notizen zum Verlauf des Bewerbungsverfahrens
- Öffentlich zugänglich gemachte berufsbezogene Informationen, z.B. Profilangaben in beruflichen Social-Media Netzwerken
- Personenbezogene Daten über Sie, welche wir bei Dritten erheben (siehe Ziff. 6)

Die Datenverarbeitung erfolgt dabei auf Basis des Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung / Vertragsanbahnung).

Besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir auf Grundlage von § 26 Abs. 3 S. 1 BDSG.

Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und für die Entscheidung über den Abschluss eines Arbeitsvertrages erforderlich. Wenn Sie uns bei Ihrer Bewerbung nicht alle für das Bewerbungsverfahren benötigten personenbezogenen Daten bereitstellen, werden wir Sie beim Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen können.

Wir löschen die Daten nach sechs Monaten. Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, löschen wir die Daten aus Ihrem Bewerbungsverfahren nicht vollständig, sondern nehmen diese im erforderlichen Umfang zu Ihrer Personalakte. Wir verarbeiten diese sodann zum Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses. Hierüber werden wir Sie sodann in gesonderter Form genauer informieren.

3.2 Wahrung berechtigter Interessen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und/oder berechtigter Interessen von Dritten, wenn wir nach einer Abwägung davon ausgehen, dass Ihre Interessen oder Grundrechte und -freiheiten nicht gegenüber unseren Interessen überwiegen.

Das betrifft folgende Fälle:

- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren. Unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten liegt dann z.B. in der Beweispflicht in einem gerichtlichen Verfahren. Die Datenverarbeitung erfolgt dabei auf Basis des Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Sofern es nicht zu einem Beschäftigungsverhältnis mit uns kommt und Sie nicht in eine weitergehende Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten eingewilligt haben sowie auf Grund einer rechtlichen Verpflichtung keine längere Speicherung erforderlich ist, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten in Form Ihres Anschreibens und Ihres Lebenslaufs nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für weitere sechs Monate.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Intern haben auf Ihre personenbezogenen Daten nur solche Mitarbeiter:innen Zugriff, die einen solchen zur Erfüllung der unter Ziffer 3. genannten Zwecke benötigen. Es handelt sich dabei um Geschäftsführung, Referentin der Geschäftsführung, Mitarbeiterin für Finanzverwaltung sowie ggf. an der Personalauswahl beteiligte Vorstandsmitglieder.

Extern haben folgende Empfänger/Kategorien von Empfängern Zugriff auf Ihre Daten:

- Öffentliche Stellen: Behörden und staatliche Institutionen, wie z.B. Staatsanwaltschaften, Gerichte oder Finanzbehörden, an die wir personenbezogene Daten gegebenenfalls im Einzelfall übermitteln, wenn und soweit dazu eine im Einzelfall eine Rechtsgrundlage, insbesondere eine Verpflichtung besteht.

- Private Stellen: externe Berater:innen im Personalbereich.

5. Quellen personenbezogener Daten bei Dritterhebung

Wir verarbeiten nicht nur personenbezogene Daten, die wir direkt bei Ihnen erheben. In bestimmten Fällen erheben wir Ihre personenbezogenen Daten vielmehr auch bei Dritten. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Quellen solcher Dritterhebungen Ihrer Daten.

- Wir erhalten Ihre Bewerbungsdaten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens über einen Arbeitsvermittler.
- Soweit Sie über ein öffentlich einsehbares Profil bei berufsbezogenen Social-Media Netzwerken - z.B. LinkedIn oder Xing verfügen oder uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Ihr Profil offenlegen, können wir auch darüber personenbezogene Daten von Ihnen zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens erheben. Umfang und Verfügbarkeit der Daten bestimmen Sie allein.

6. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Wir verwenden keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO.

7. Betroffenenrechte

Sie haben als von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person folgende Rechte:

- eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, haben Sie das Recht auf **Auskunft** zu dieser Verarbeitung.
- die **Berichtigung** Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und Vervollständigung Sie betreffender unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO die **Löschung** Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, u.a. wenn der Verarbeitung unrechtmäßig erfolgte oder nicht mehr erforderlich ist.
- eine unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO **Einschränkung der Verarbeitung** Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, u.a. an Stelle einer Löschung der Daten.
- Sie betreffende personenbezogene Daten, die Sie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln, sofern die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt und auf Ihrer Einwilligung oder einem Vertrag mit Ihnen beruht (**Datenübertragbarkeit**).
- eine uns erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (**Einwilligungswiderruf**). Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

Widerspruchsrecht

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, die auf Basis von Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO (Aufgabenwahrnehmung im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt) oder von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Interessenabwägung) erfolgt; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte können Sie sich jederzeit mit uns in Verbindung setzen. Nutzen Sie dazu bitte die oben unter Ziffer 1. genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, können Sie zudem eine **Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde** einreichen, insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat bzw. Bundesland Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes, Arbeitsplatzes oder des Ortes des von Ihnen beanstandeten mutmaßlichen Verstoßes.

Hierzu gehört auch die für uns zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Stand:18.12.2023